

Februarpost 2017



Informationen der Gemeinde Fallbach

Sprechtag Volksanwalt

Herr Volksanwalt Bgdr Dr. Peter Fichtenbauer wird am **Mittwoch, 15. Februar 2017, ab 13:30 Uhr** bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, 1. Stock, Zimmer Nr. A 101, einen Sprechtag abhalten. Anmeldungen sind telefonisch unter 0800/223 223-121 (kostenlos) oder vac@volksanwaltschaft.gv.at erforderlich.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für Vertragsbedienstete

Von der Landespolizeidirektion Niederösterreich ist beabsichtigt, im Jahr 2017 Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen. Das Ausbildungsverhältnis dauert für Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Ausbildung zwei Jahre.

Die Ausschreibungsfrist endet mit 31.12.2017. (Näheres bei der Gemeinde Fallbach und an der Amtstafel).

Bauverhandlungstermin

Der nächste Bauverhandlungstermin ist **Montag, 06. März 2017**. Die einzureichenden Unterlagen sind **bis spätestens Montag, 13. Feb. 2017** beim Gemeindeamt Fallbach abzugeben. Die Reihung erfolgt nach Einlagen und Vollständigkeit der Unterlagen. Zu spät eingereichte Unterlagen werden dann erst beim nächsten Bauverhandlungstermin verhandelt.

Tetra Pak

In unserer Gemeinde können die Getränkeverbundkartons gesammelt und im Altstoffsammelzentrum (ASZ) gratis im bereitgestellten Sammelsack entleert werden.

Getränkeverbundkartons bestehen zu 80 % aus Karton und eignen sich sehr gut zur Wiederverwertung. Aus Getränkeverbundkartons wird Karton erzeugt! Eine Wiederverwertung ist nur möglich, wenn die Sammelware sortenrein ist, daher ist die Sammlung im ASZ vorzuziehen. Die gesammelten Getränkeverbundkartons vom ASZ werden direkt zur Verwertung gebracht, eine Nachsortierung ist nicht notwendig. **Da wir ohnehin mit Altpapier, Karton, usw. zum ASZ fahren, ist es sinnvoll auch die Getränkeverbundkartons mitzunehmen.**

GEMEINSAM.SICHER – Hinsehen, Reden, Handeln

Aktion des Innenministeriums: „Gemeinsam.Sicher“ – Sicherheit ist Vertrauenssache

Die Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei. Es werden gemeinsame Lösungen gesucht und den Menschen die Möglichkeit gegeben, an der Gestaltung der öffentlichen Sicherheit in ihrem Lebensumfeld aktiv mitzuwirken sowie dadurch mittelbar das subjektive Sicherheitsgefühl zu heben.

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Die Polizei als größter Sicherheitsdienstleister in Österreich braucht jedoch Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung, um ihre Arbeit bestmöglich zum Wohle aller zu erbringen.

Alle sicherheitsinteressierten Bürger/innen, aber auch Vereine, Schulen, Unternehmen und Politiker sollen als „Sicherheitspartner“ eingebunden werden, um leichter entstehende Probleme zu erkennen und partnerschaftliche Lösungen zu finden.

In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die „Sicherheitspartner“ über die aktuelle regionale Sicherheitslage und mögliche Präventionsmaßnahmen informiert.

Personen, die als „Sicherheitspartner“ ehrenamtlich einen Beitrag zur Sicherheit leisten wollen, mögen sich bitte am Gemeindeamt (Tel. 02524/8433, email: gemeinde@fallbach.at) melden.

Volksbegehren SOS Medizin

Die NÖ Ärztekammer initiiert ein Volksbegehren. Aktuelle Info zum Download: www.sos-medizin.at
Text des Volksbegehrens: Wir fordern bundes(-verfassungs-)gesetzliche Regelungen zur Gewährleistung einer wohnortnahen ärztlichen Versorgung durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag und Wahlärzte in Ordinationen und Gruppenpraxen bei gleichzeitigem Anspruch der Patienten auf Kostenerstattung durch die sozialen Krankenkassen sowie die Möglichkeit der patientenfreundlichen Medikamentenabgabe unmittelbar durch den behandelnden niedergelassenen Arzt und darüber hinaus eine definitive Begrenzung der zulässigen Arbeitszeiten für Spitalsärzte.

Sie haben die Möglichkeit eine Unterstützungserklärung bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu unterschreiben, welche bis spätestens 28.02.2017 bei der Ärztekammer einlangen muss.

Wochenend-Ärztendienst Februar 2017

04./05.	Dr. Khaliel Mahmoud	02577/85550
11./12.	Dr. Treipl Martin	02524/48120
18./19.	Dr. Rupprecht Markus	02524/27007
25./26.	Dr. Khaliel Mahmoud	02577/85550

Winkelauerhof Loosdorf – Essen a la Carte

So 12.02. Valentinstag, 12 Uhr
Mi 01.03. Aschermittwoch, ab 18 Uhr
So 12.03. Schnitzelspezialitäten, 12 Uhr
So 19.03. Schnitzelspezialitäten, 12 Uhr

Veranstaltungstermine im Februar 2017

Fr	03.02.2017	20:00 Uhr	Winkelauerhof Loosdorf	ÖVP-Ball
So	05.02.2017	14:30 Uhr	Fototreffen von der Fusswallfahrt am Jakobsweg im Winkelauerhof Loosdorf	
Fr	10.02.2017	ab 18:00 Uhr	Winkelauerhof	Damenrunde
Do	16.02.2017	19:00 Uhr	Gemeinschaftshaus	Bürgergespräch Fallbach
Fr	17.02.2017	19:00 Uhr	Gemeindehaus Friebritz	Bürgergespräch Friebritz
Fr	24.02.2017	19:00 Uhr	Theaterstadl	Jahreshauptversammlung Kulturhausverein
Sa	25.02.2017	20:00 Uhr	B10 Hagenberg	FF-Ball
Mo	27.02.2017	14:00 Uhr	B10 Hagenberg	Seniorenball
Di	28.02.2017	14:30 Uhr	Winkelauerhof	Kindermaskenball

Luftreinhaltung – Prüfung von Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln

(lt. NÖ-Bauordnung 2014 bzw. NÖ-Bautechnikverordnung 2014, in Kraft getreten am 01. Februar 2015)

Weshalb muss überprüft werden?

Eigentümer einer Zentralheizungsanlage mit Heizkessel sind gemäß § 32 der NÖ-Bauordnung dazu verpflichtet, diese auf ihre einwandfreie Funktion und auf die von ihr ausgehenden Emissionen überprüfen zu lassen.

Wie oft muss überprüft werden?

- erstmalig bei Inbetriebnahme
- Feuerstätten mit gasförmigen, flüssigen bzw. festen Brennstoffen >6 bis 50 kW Nennwärmeleistung - alle 3 Jahre
- Feuerstätten über 50 kW Nennwärmeleistung - jährlich

Wer prüft?

befugte Fachleute wie z.B.

- Rauchfangkehrer
 - autorisierte Prüfstellen
 - Zivilt Techniker (einschlägige Fachrichtung)
 - Installateure – Heizungstechniker
- Diese Prüfer sind dazu verpflichtet, die Berichte über die periodische Überprüfung von Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln der Baubehörde bzw dem GAUL zu übermitteln.

Für Fragen steht Ihnen der

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya

unter der Tel. 02522/84300 oder per E-Mail luftreinhaltung@gaul-laa.at gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallverband.at/laa - Menüpunkt „Luftreinhaltung“.

